

Pressemeldung

Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen: „Brücken bauen zwischen Generationen“

Die Bürgerstiftung Sindelfingen gewinnt mit deutsch-türkischem Theater-Projekt vor Wiesloch und Leipzig

Berlin, 20. Februar 2013: Bei einem Festakt im Beisein von Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert haben die Herbert Quandt-Stiftung und die Initiative Bürgerstiftungen am Mittag in Berlin die Gewinner des 3. Ideenwettbewerbs für Bürgerstiftungen ausgezeichnet. **Der mit 15.000 Euro dotierte erste Preis ging an die Bürgerstiftung Sindelfingen.** „Alte Koffer – neue Träume: Eski Bavullar – Yeni rüyalar!“ heißt das biographische Theater-Erzähl-Projekt, mit dem die Schwaben Brücken zwischen Generationen und Kulturen bauten. Dreißig Sindelfinger mit deutschen und türkischen Wurzeln, von den Großeltern bis zum Ur-Enkel, führte die Bürgerstiftung zusammen. Diese lernten einander kennen und erkundeten gemeinsam ihre Lebensgeschichten, von der Zeit der „Gastarbeiter“-Generation bis heute. Ihre Erinnerungen verarbeiteten die Teilnehmer künstlerisch in Erzählungen und szenischen Improvisationen. So entstand ein biographisches Theaterstück, in dem sie sich selbst und zugleich fünfzig Jahre deutsch-türkischer Geschichte darstellten. Die Jury lobte die geschickte Verbindung intergenerationeller und interkultureller Aspekte: „Die Bürgerstiftung Sindelfingen schafft Begegnung auf Augenhöhe. Sie hat ein nachhaltiges Konzept erarbeitet, das sich auf andere Orte und Bürgerstiftungen übertragen lässt.“

Den mit 10.000 Euro dotierten zweiten Preis sprach die unabhängige Experten-Jury der Bürgerstiftung Wiesloch zu. Unter dem Titel „Pluspunkt Alter“ hat die Bürgerstiftung eine Plattform geschaffen, die in Wiesloch den Austausch zwischen Jung und Alt intensiviert. Zunächst rief sie einen Runden Tisch von 32 regionalen Institutionen zusammen. Aus diesem

IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

gingen drei Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Projekten hervor: Das Team „Marktplatz Generationenbrücken“ organisiert Begegnungen zwischen Schülern und Senioren. Das Team „Zeitgeschenke“ koordiniert ein Besuchsprogramm, bei dem Ehrenamtliche älteren Menschen Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge, Einkäufe oder Gespräche schenken. Das Team „Demenz“ begleitet 22 Laienhelfer, die sich um Demenzkranke und ihre Angehörigen kümmern. So lindert die Bürgerstiftung auf vielfältige Weise die Einsamkeit älterer Menschen und schafft bei der jüngeren Generation ein Bewusstsein für das eigene Älterwerden. Die Jury würdigte, „dass die Bürgerstiftung Wiesloch sich erfolgreich eines schwierigen Problems unserer Gesellschaft angenommen, das Konzept ihrer Stiftung neu definiert und sich zu einer wichtigen lokalen Plattform entwickelt hat.“

Den mit 5.000 Euro dotierten dritten Preis erhielt die Stiftung Bürger für Leipzig für ihr Projekt „Video der Generationen – Engagement von Jung und Alt“. Mit drei provokanten Kurzfilmen haben die Leipziger bei rüstigen älteren Menschen für ehrenamtliches Engagement geworben. Die Spots zeigen humorvoll, was passieren kann, wenn Ruheständler nichts mehr mit ihrer Zeit anzufangen wissen: In einem der Filme beißen sie buchstäblich ins Gras. Ein Ehrenamt, so der Tenor, sei die deutlich bessere Alternative. Bei den Dreharbeiten waren altersgemischte Teams am Werk. Die Stiftung kooperierte mit dem „Medienclub Leipziger Löwen“, in dem ältere Bürger mit Studierenden an medialen Projekten arbeiten. Auf Youtube haben die Filme zusammen schon über 3.000 Klicks. Auch haben sich erste Engagementwillige bei den Bürgern für Leipzig gemeldet. „Ein ambitioniertes, gut übertragbares Projekt mit Neugierigkeitsfaktor“, lobte die Jury.

„Immer mehr Bürger in Deutschland sind bereit, in Stiftungen ihr privates Vermögen zum Wohl der Gesellschaft einzusetzen“, sagte **Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert**

IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

Lammert in seiner Ansprache. „Ermutigend ist es zu sehen, mit welchen neuen Ideen die Stiftungen auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen reagieren. Für den persönlichen Einsatz vieler Stifter, die diese positive Entwicklung ermöglicht haben, bin ich dankbar.“

„Wenn Senioren nicht nur unter sich bleiben, sondern es lebensstärkende, freudespärende, generationenübergreifende Begegnungen gibt, ist das Integration im besten Sinne des Wortes: Teilhabe aller am Gesamten unserer Lebenswelt“, sagte **Susanne Klatten, Stiftungsratsvorsitzende der Herbert Quandt-Stiftung**, und gratulierte den Preisträgern zu ihren „hervorragenden Leistungen“.

„Generationenverbindende Projekte und Ideen erlangen immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit, was nicht zuletzt eine Folgewirkung des demographischen Wandels ist. Die deutschen Bürgerstiftungen sind auf diesem Gebiet zu zentralen gesellschaftlichen Akteuren geworden und fördern in vielseitiger und vorbildlicher Weise den Dialog der Generationen“, sagt **Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**.

Der **Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen** richtet sich an alle 239 Bürgerstiftungen mit Gütesiegel in Deutschland. Jedes Jahr rufen die Herbert Quandt-Stiftung und die Initiative Bürgerstiftung sie auf, Brücken zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Zusammenhängen zu bauen. Der dritte Ideenwettbewerb stand unter dem Motto „Brücken bauen zwischen Generationen“. 25 Bürgerstiftungen hatten sich mit kreativen Projektideen beworben. Acht von ihnen hat die Jury Anfang 2012 in den Wettbewerb aufgenommen und mit jeweils 5.000 Euro Startgeld ausgestattet. Damit konnten sie ihre Ideen ein Jahr lang in die Tat umsetzen. Die besten drei Realisierungen hat die Jury nun ausgezeichnet. Die

IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

Preisgelder sollen den Bürgerstiftungen aus Sindelfingen, Wiesloch und Leipzig helfen, ihre Projekte nachhaltig weiterzuführen.

Die **Initiative Bürgerstiftungen** ist angesiedelt beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie ist das unabhängige Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen in Deutschland. Sie bietet Bürgerstiftungen Angebote zu allen für sie relevanten Themen.

Die **Herbert Quandt-Stiftung** setzt sich für den interkulturellen Dialog und eine starke Zivilgesellschaft ein. Mit ihrem Wirken will sie Menschen anregen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und Verantwortung für sich sowie für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Pressefotos der Preisträger finden Sie ab 16 Uhr unter: http://www.herbert-quandt-stiftung.de/preistraeger_ideenwettbewerb_fuer_buergerstiftungen_runde_3/?year=2013

Die Preisträgerfilme zur Preisverleihung finden Sie hier:

Sindelfingen: <http://youtu.be/YQlhMXz3qls>

Wiesloch: <http://youtu.be/jMTkOkVgYyw>

Leipzig: <http://youtu.be/6KYP46FikcY>

Footage-Material der Filme können Sie hier herunterladen:

Sindelfingen: www.candotransfer.de/FootageSindelfingen.mp4

Wiesloch: www.candotransfer.de/FootageWiesloch.mp4

Leipzig: www.candotransfer.de/FootageLeipzig.mp4

Weitere Informationen zum Ideenwettbewerb unter: http://www.herbert-quandt-stiftung.de/ideenwettbewerb_fuer_buergerstiftungen/

Informationen zur Initiative Bürgerstiftungen unter: <http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de/>

Pressekontakt zur Herbert Quandt-Stiftung:

Roman Weigand

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herbert Quandt-Stiftung
Am Pilgerrain 15
61352 Bad Homburg vor der Höhe

Tel: +49 (0) 6172 / 404-515

Mobil: +49 (0) 151 141 77 390

Fax: +49 (0) 6172 / 404-6515

E-Mail: roman.weigand@herbert-quandt-stiftung.de

Pressekontakt zur Initiative Bürgerstiftungen

Sebastian Bühner

Initiative Bürgerstiftungen
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30 / 89 79 47 95

Mobil: +40 (0) 173 / 39 47 334

Fax: +49 (0) 30 / 89 79 47 91

sebastian.buehner@stiftungen.org